

Freiwillige Feuerwehr: Der vierte Bikerday lockt trotz schlechten Wetters viele Motorradliebhaber / Motorengeheul als „etwas anderes Glockenläuten“ bei Gottesdienst

Stuntshows und Benzingespräche

Von unserer Mitarbeiterin
Katharina Knop

NEULUSSHEIM. Die Motoren heulen, in der Luft liegt ein leichter Benzingeruch. Gerade eben hat Pastoralreferent Clemens Schirmer den Motorradsegen gesprochen. „Das etwas andere Glockenläuten“, nennt er das Motorengeheul. Rund 100 Biker aus der Umgebung lenken am Sonntag ihre Maschinen nach Neuulßheim zum Biker-Gottesdienst beim vierten Bikerday am Haus der Feuerwehr.

Mit Stuntshow, Live-Musik und Bikerfrühstück peppt die Feuerwehr ihren Tag der offenen Tür der anderen Art wieder gehörig auf und lockt damit viele Interessierte.

Den ganzen Tag über ist viel geboten. Adrenalin schießt bei der Stuntshow von Kevin Funk durch die Besucher. Auf einer Trial-Maschine mit 300 Kubikzentimetern vollführt er gewagte Stunts und versetzt die Zuschauer in Staunen. Er balanciert auf dem Vorderrad, fährt in die Zuschauer Menge, um im letzten Moment abzubremsten, zieht sein Bike senkrecht aufs Hinterrad und springt am Ende mit einem großen Knall über den Moderator, seinen Vater, der sich todesmutig als Hin-

dernis hinlegt. „Jetzt feuert den Jungen mal kräftig an“, fordert er, schon nicht mehr ganz so selbstbewusst wie bei der Moderation zuvor, als er auf dem Boden des Gerüsts liegt. Das hat die Feuerwehr extra für die Show aufgestellt. Kevin nimmt Anlauf und



fährt fast in seinen Vater hinein! Schon will der flüchten, lässt sich aber noch zu einem zweiten Versuch überreden. Mit viel Anfeuern springt der Stuntfahrer dann locker leicht über ihn hinweg und erntet entsprechend Applaus für sein Manöver.

Für die richtige Stimmung beim Bikerday sorgt das Unplugged-Trio „mit ohne strom“ aus der Schwetzingen Umgebung. Völlig ohne Verstärker, mit zwei Akustik-Gitarren, Percussion und dreistimmigem Gesang begeistern die Musiker mit bekannten Pop- und Rock-Klassikern der letzten 40 Jahre. Genau richtig, um sich dabei angenehm zu unterhalten.

Und um Kaffee und Kuchen des Freundeskreises der Feuerwehr zu genießen. „Der Kuchen hier ist einfach einmalig“, schwärmt Manfred Pauli, der mit seinem Motorrad aus Schwetzingen gekommen ist. Aber nicht nur der Kuchen hat ihn angelockt. „Für mich ist der Gottesdienst mit der Motorradsegnung wichtig“, betont der Biker, der früher mit einem christlichen Motorradclub unterwegs war.

Auch Stephan Prim hat der Biker-Gottesdienst interessiert. „Ich bin das erste Mal hier, aber es gefällt mir sehr gut.“ Viele Möglichkeiten gibt es auch für Benzingespräche, auch mit Motorradhänd-



Faszination Motorrad: Ob Kevin Funks Stuntshow (Bild links), die Ausstellung oder die Maschinen der Besucher (oben): Es gab eine Menge Sehenswertes. BILDER: DECHSLER

lern, die eine kleine, aber feine Ausstellung ihrer Schätze mitgebracht haben.

Fahrzeug- und Geräteschau

Wie sich das für eine Veranstaltung der Feuerwehr gehört, stehen natürlich auch die feuerwehrtechnischen Geräte bereit. Besonders die kleinen Besucher haben viel Spaß dabei, das Innere der Feuerwehrfahrzeuge genau unter die Lupe zu nehmen. Fleißige Helfer der Jugendfeuerwehr packen hier und auch hinter der Theke kräftig mit an.

Das Konzept kommt gut an. „Wir sind nicht zum ersten Mal hier“, erzählt Tina Hammond, die mit Freunden aus Speyer unterwegs ist. „Die

Atmosphäre hier ist fast schöner als auf einer Großveranstaltung, sehr familiär und einfach sehr angenehm.“

Am Ende des Tages schaut Harald Butz, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, auf den gelungenen Tag. „Uns hat der Bikerday wieder viel Spaß und Freude gebracht. Ohne alle Mitwirkenden hätte das nicht so gut geklappt“, würdigt er den Einsatz aller Helfer.

Auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt und der eine oder andere Platzregen die Veranstaltung etwas durchnässt hat, kann sich das Ergebnis sehen lassen. Auf etwa 1400 Biker schätzt Butz die Besucherzahl und fasst zusammen: „Wir sind wirklich rundum zufrieden.“

Waldfest: Stadtkapelle feiert mit viel Musik und Unterhaltung

Bayerische Schmankerl

HOCKENHEIM. Die Stadtkapelle lädt an Christi Himmelfahrt, 17. Mai, die Hockenheim und alle Ausflügler zum Waldfest ins alte Fahrerlager ein. Die Gäste erwartet ein Tag mit viel Blasmusik, abwechslungsreicher Speisekarte und viel Unterhaltung für die ganze Familie. Beginn ist um 10 Uhr mit bayerischem Frühstück aus Weißwurst, Brezel und Weißbier. Neben den beliebten Grillspezialitäten wird die Speisekarte zur Mittagszeit um hausgemachte Maultaschen ergänzt, die es mit Kartoffelsalat oder in der Brühe gibt. Zur Kaffeezeit lockt das reichhaltige Kuchenbuffet mit selbst gebackenen Kuchen und Torten.

Viel Musik und Kinderspaß

Die befreundeten Musikvereine aus Neuulßheim, die Hockheimer „Blauen Husaren“, das Jugendorchester und das Juniororchester der Stadtkapelle unterhalten mit zünftiger und moderner Blasmusik die Gäste während des gesamten Festes. Auch für die kleinen Besucher ist für ein abwechslungsreiches Programm beim Waldfest gesorgt. Neben der großen Hüpfburg, an der sich die Kleinen nach Herzenslust austoben können, besteht die Möglichkeit, sich am Schminkstand die Gesichter fantasievoll bemalen zu lassen und sich so in Feen, Marienkäfer oder Superhelden zu verwandeln. gc

„Jugend trainiert für Olympia“: Hockheimer Grundschulmannschaften im Tischtennis-Wettbewerb erfolgreich

Hartmann-Baummann-Team schafft es bis ins Landesfinale

HOCKENHEIM. Nach dem Erfolg beim Tischtennis-Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“, bei dem die beiden Hockheimer Grundschulmannschaften der Pestalozzi- und der Hartmann-Baummann-Schule mühelos Platz eins und zwei belegten, ging es mit dem Regierungspräsidiumsentscheid weiter. Das Hartmann-Baummann-Team schafft es sogar ins Landesfinale und belegte dort einen guten sechsten Platz.

Beide Hockheimer Teams belegten nach je zwei klaren Siegen und einer Niederlage in ihren Vierergruppen den zweiten Platz und mussten im Halbfinale über Kreuz

gegen die Gruppensieger antreten. Dabei war für die Pestalozzi-Mannschaft in der Aufstellung Noah Mitsch, Louis Blaser, Keven Wissig und Till Gatzemeyer der letztjährige Teilnehmer am Deutschlandentscheid, die Grundschule Salzstetten, zu stark. Keven Wissig und Till Gatzemeyer gestalteten mit ihren Siegen das Ergebnis mit 2:5 noch erträglich. Das Spiel um Platz drei ging mit 3:5 gegen Rotfelden verloren.

Die Hartmann-Baummann-Mannschaft in der Aufstellung Luis Humbert, Thorben Zirkel, Tim Mülleneisen und Tim Leyendecker setzte sich gegen Rotfelden knapp mit 5:3

durch, wobei Tim Mülleneisen gleich mit zwei Siegen glänzte. Im Finale setzten sich die Favoriten aus Salzstetten mit 5:2 durch.

Beide Teams hatten sich so für das Landesfinale in der Sportschule Albstadt-Taifingen qualifiziert. Mit einem Rahmenprogramm (spezielles Training, Kennenlern-Spiele, gemeinsames Essen und Schwimmbadbesuch) wurde die Veranstaltung harmonisch abgerundet.

Luis Humbert ungeschlagen

In ihrer Vierergruppe schlug die Mannschaft der Hartmann-Baummann-Schule Freiburg mit 5:3. Im

zweiten Spiel gegen Laupheim verlor man knapp und zum Teil krankheitsbedingt mit 3:5. Im dritten Spiel musste Hockenheim die Überlegenheit des Teams aus Sillenbuch beim 1:5 anerkennen, wobei ein Doppel extrem knapp verloren ging. Luis Humbert erzielte den Trostpunkt. Damit blieb er während aller drei Wettbewerbe auf Kreis-, Regierungspräsidiums- und Baden-Württemberg-Ebene ungeschlagen.

In den Platzierungsspielen schlug Hockenheim Furtwangen mit 5:3, unterlag jedoch Igersheim mit demselben Resultat und wurde so im Gesamtklassament Sechster. rw

VHS: EDV-Kompaktkurs für Kinder in den Pfingstferien

Mehr aus dem PC machen

HOCKENHEIM. Die Volkshochschule Hockenheim veranstaltet in den Pfingstferien von Dienstag, 29. Mai, bis Freitag, 1. Juni, täglich von 10 bis 12.15 Uhr im VHS-Haus in der Heideberger Straße 16 a, einen Kurs „Microsoft Office, Internet und Bildbearbeitung“ für Kinder ab zehn Jahren. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro.

Mit der richtigen Anwendung moderner Standardsoftware können Kinder einfacher lernen und werden durch den Computer in ihren schulischen Aufgaben, wie beispielsweise freie Rede und freies Präsentieren, Referate und Hausaufga-

ben, unterstützt. Der richtige Umgang mit dem Computer, das Erfassen von Texten und Einbauen von Grafiken, das Recherchieren im Internet, das Lösen mathematischer Aufgabenstellungen unter Mithilfe der Tabellenkalkulation oder das Präsentieren mit Powerpoint erweitert die Fähigkeiten von Kindern im sinnvollen Umgang mit der modernen EDV. zg

Auskunft und Anmeldung bei der VHS unter Telefon 06205/922649 oder per E-Mail an info@vhs-hockenheim.de

Infoabend: Was Veranstalter von Festen beachten müssen

Regeln lebhaft diskutiert

HOCKENHEIM. Wenn die Zeit der Strafen- und Vereinsfeste näher rückt, wächst auch die Verunsicherung bei den Vereinen: An wen darf ich Alkohol verkaufen, wie ist das mit der Kühlung und was muss auf der Speise- und Getränkekarte an Informationen gegeben werden? Einen Überblick über die wichtigsten Regelungen gab eine Veranstaltung der Stadtverwaltung in der Zehtscheune, an der zahlreiche Vereinsvertreter teilnahmen.

Ordnungsamtsleiterin Doris Trautmann, Kai-Uwe Bechtel vom Polizeirevier und Lebensmittelkon-

trollleur André Neise vom Rhein-Neckar-Kreis gaben wichtige Tipps und Informationen. „Es geht hier auch um Ihren Eigenschutz. Wenn Sie die Vorschriften beachten, sind Sie nicht angreifbar“, erläuterte Neise. Die Besucher nutzten die Möglichkeit: Sie diskutierten lebhaft mit den Referenten und ließen sich viele Rechtsvorschriften erläutern, um auf Feste gut vorbereitet zu sein. zg

Informationen auch unter: www.hockenheim.de (Formulare Gaststätten) oder www.untersuchungsamt-bw.de.

Maimarkt-Stand: Rennstadt präsentiert Aquadrom, Ring, Stadthalle und Pumpwerk mit Gewinnspiel

Vorzüge der Rennstadt geballt

HOCKENHEIM. Wasserratten, Kulturhungrige und Freizeit-Rennfahrer: Sie alle kommen auf ihre Kosten beim Besuch des Standes der Rennstadt Hockenheim auf dem Mannheimer Maimarkt. „Nach Hockenheim wollen wir auch mal wieder hin“, war einer der häufigsten Aussagen, die hier zu hören war. Denn während Groß und Klein am Rennsimulator ihre Runden über den virtuellen Hockenheimring drehten, informierten sich Freunde und Familien über das breite Angebot der

Rennstadt. „Hockenheim – ringsum einen Besuch wert“: Unter diesem Motto präsentierten sich das Freizeit- und Wohlfühlbad Aquadrom, der Hockenheimring, die Stadthalle und das Pumpwerk auch in diesem Jahr in Halle 02, Tourismus, auf dem Maimarkt.

Großes Gewinnspiel

Viel Zuspruch fand neben Rennsimulator, dem Formel-1-Boliden sowie den Informationen und Angeboten der Partner unter dem Dach der

Rennstadt Hockenheim auch das große Gewinnspiel. Unzählige Besucher nahmen an der großen Verlosung teil, bei der man Formel-1-Karten, Karten der Stadthalle und des Aquadroms gewinnen konnte.

Auch die politischen Vertreter aus dem Kreis stellten dem Stand von Hockenheim einen Besuch ab: CDU, SPD und FDP überzeugten sich vom vielfältigen Angebot der Rennstadt, das Oberbürgermeister Dieter Gummer ihnen – verbunden mit einer Einladung – präsentierte. zg



Vor allem für junge Besucher interessant: Die Rennsimulator laden ein zu rasanten Runden über den virtuellen Hockenheimring. BILD: STADT

VdK unterwegs

Das Maintal vom Wasser aus erlebt

HOCKENHEIM. Die VdK-Familie startete bei herrlichem Frühlingswetter in Richtung Haibach zu einem Besuch bei der Firma Adler – Mode und Bekleidung. Dort wartete bereits das Frühstück auf die hungrigen Gäste. Frisch gestärkt war es dann ein Vergnügen, die anschließende Modenschau mit den neuesten Trends der Saison zu genießen, die mancherlei Anregung für die späteren Einkäufe gab.

Toller Blick auf Spessartberge

Nach dem Mittagessen ging es durch den Spessart nach Lohr. Dort wurde der Bus gegen den „Maintal-Bummeler“, ein gemütliches Fahrgastschiff, getauscht. Es machte großen Spaß, das liebevolle Maintal auf dem Wasser zu erleben und die kleinen Dörfer und Städte in aller Ruhe vorbeistreichen zu lassen. Es boten sich herrliche Blicke auf die Berge des Spessarts.

Wieder an Land, fuhren die VdKler weiter zum Spessart-Luftkurort Schollbrunn, wo sie zum gemütlichen Abschluss der Tagesfahrt mit Musik einkehrten. eg

HOCKENHEIM

Wir gratulieren! Heute feiert Martha Hettinger, Karl-Theodor-Straße 18, ihren 90., Edgar Gottfried, Hans-Böckler-Straße 8, seinen 76., Hans Brosowski seinen 73., Inge Heilmann ihren 70. und Alexej Hollmann, Lessingstraße 33, seinen 70. Geburtstag.

Apothekendienst. Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1, Telefon 06202/52433.

MGV Liedertafel. Die Singstunden für den Kinderchor (17.30 Uhr) und den Teeny-Chor (18.15 Uhr) finden heute in der Pestalozzi-Schule statt. **BMC.** Heute, 19.30 Uhr, ist Clubabend im Ernst-Wilhelm-Sachshaus. Unter anderem wird die Einteilung für Mai vorgenommen. Alle Clubmitglieder sind eingeladen.

MGV Eintracht. Die Singstunde am heutigen Dienstag findet um 20 Uhr in der Stadthalle statt.

Marinekameradschaft. Heute findet im Vereinslokal „Deutscher Kaiser“ um 19 Uhr die Monatsversammlung statt, anschließend Singstunde.

Hockenheimer Hausfrauen. Heute findet um 18 Uhr die Muttertagsfeier in der „Brauerei zum Stadtpark“ statt. Mitglieder und Gäste sind eingeladen. Bitte Liederbuch mitbringen.

Odenwaldklub. Am Mittwoch, 16. Mai, Teilnahme an einer etwa dreieinhalbstündigen Hohlwegwanderung des Bezirks 10 ab Bahnhof Zeutern. Rucksackverpflegung ist erforderlich, für eine Schlussrast bitte anmelden bei Richard Sauter, Telefon 16669. Abfahrt ist um 9 Uhr bei der Volksbank Parkstraße.

Amsel-Treff. Heute Café-Treff der Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheim ab 15 Uhr im Café Leisinger, Café 2, Carl-Theodor-Straße in Schwetzingen.

Frauenelbsthilfe nach Krebs – Männertreff. Im Gruppenraum am Donnerstag, 10. Mai, um 19 Uhr in der Zehtscheune.

Landfrauenverein. Der Ausflug musste auf Donnerstag, 28. Juni, verschoben werden. Die Fahrt geht nach St. Goar am Rhein – im Tal der Loreley. Nach kurzem Aufenthalt auf der Burg „Rheinfels“ geht es mit dem Schiff nach Bingen. Auf der Heimfahrt ist Einkehr in einem Landgasthof. Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder 25 Euro, Gäste sind willkommen. Anmeldung bei Traudel Dehoust unter Telefon 06205/5655.

Jahrgang 1922/23. Die nächste Zusammenkunft findet am Mittwoch, 9. Mai, im Gasthaus „Deutscher Kaiser“ um 18 Uhr statt.

Jahrgang 1939/40. Entlassjahrgang 1954: Am Donnerstag, 10. Mai, findet eine Radtour statt. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Bahnhof. Danach ist gegen 17 Uhr Einkehr beim FV 08 zum Ochsenkopfsen. Es kann auch à la carte gegessen werden. Anmeldung bei I. Gottfried, Telefon 4859, oder S. Domes, Telefon 6901.

Jahrgang 1948/49. Morgen, Mittwoch, um 19 Uhr, im Restaurant „Rondeau“ gemütliches Treffen mit Mitschülerin Heide Schmitt, die zurzeit aus Australien zu Besuch ist.